

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 38 (1920)
Heft: 280

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 5. November
1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 5 novembre
1920

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXVIII. Jahrgang - XXXVIII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 280

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement - Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 - Ausland: Zuschlag des Porto - Es kann nur bei der Post abonniert werden - Preis einzelner Nummern 15 Cts. - Annoncen-Regie: Publicitas A. G. - Insertionspreis: 50 Cts. die sechspaltige Kolonetzelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique - Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 - Etranger: Plus frais de port - On s'abonne exclusivement aux offices postaux - Prix du numéro 15 Cts. - Régie des annonces: Publicitas S. A. - Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N^o 280

Inhalt: Abhanden gekommene Wertmittel. - Handelsregister. - Güterrechtsregister - Fabrik- und Handelsmarken. - Ablauf der Fristenstreckungen für Erfindungspatente und gewerbliche Muster und Modelle. - Postfrachtkostenverkehr. - Eidgenössische Darlehenskasse. - Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. - Registre de commerce. - Registre des régimes matrimoniaux. - Marques de fabrique et de commerce. - Terme de prolongations de délais accordées pour les brevets d'invention et les dessins et modèles industriels. - Ordonnance. - Reprise de affaires avec la Crimée. - Messagerie. - Caisse de Prêts fédérale. - Service international des virements postaux.

Ämtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Abhanden gekommene Wertmittel - Titres disparus - Titoli smarriti

Es wird vermisst: Obligation Nr. 158, d. d. Ebnat, den 26. Juni 1917, Wert Fr. 1000, nebst Coupon per 1. Juli 1920 und ff. Gläubiger: Melehor Boesch im Nestenberg-Ebnat; Schuldnerin: Spar- und Darlehenskasse Ebnat-Kappel.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, denselben unter Anmeldung seiner allfälligen Rechtsansprüche bis 31. August 1923 bei dem unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde (Art. 849 u. ff. O. R.). (W 402)

Nesslau, den 25. August 1920.

Bezirksgerichtspräsidium von Obertoggenburg.

Es werden vermisst:

1. Versicherungsbrief, Nr. 1031, Lit. A, d. d. Kappel, den 25. Februar 1835, Wert Fr. 318. 18.

2. Kaufschuldbrief, Nr. 1403, Lit. D, d. d. Kappel, den 31. Juli 1861, Wert Fr. 200.

Ursprünglicher Debitor: Niklaus Hänsenberger, in Blomberg-Kappel. Jetztiger Debitor: Jakob Seherrer, in Blomberg-Kappel. Jetztige Kreditörin: Fräulein Lisette Lieberherr, zurzeit in New-York.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiermit aufgefordert, ihre Rechtsansprüche darauf, unter Vorweisung der Urkunden, innert Jahresfrist, vom 1. September 1920 an, bei Vermeidung des Verlustes derselben, bei dem Bezirksgericht von Obertoggenburg anzumelden; ansonst die Amortisation der betreffenden Titel verfügt wird (Art. 870 Z. G. B. u. Art. 852 O. R.). (W 403)

Nesslau, den 25. August 1920.

Bezirksgerichtspräsidium von Obertoggenburg.

Gemäss Verfügung des Bezirksgerichtspräsidiums St. Gallen (I. Abteilung), wird der allfällige Inhaber des Couponbogens zur Aktie Lit. B, Nr. 2596, der Allgemeinen Versicherungsgesellschaft Helvetia, in St. Gallen, enthaltend die Dividendencoupons Nr. 1/1919 bis Nr. 20/1938, nebst Talon, aufgefordert, ihn innerhalb dreier Jahre, von der ersten Auskündigung im Schweizerischen Handelsamtsblatt (3. September 1920), an der genannten Amtsstelle vorzuweisen; andernfalls der Couponbogen kraftlos erklärt wird. St. Gallen, 1. September 1920. (W 410)

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Es wird folgender Titel vermisst: Versicherungsbrief von Fr. 7000, datiert vom 20. Dezember 1904, auf die Liegenschaft «Schupis» in der Gemeinde Goldach. Ursprünglicher Debitor: Chr. Dürr, Weinhandlung, in Rorschach; jetziger Debitor: Jak. Lassman, Hotelier, in Zürich. Ursprünglicher Kreditör: Dr. Eisenring, Advokat, in Rorschach. Der oder die Inhaber vorstehend verzeichneten Titels werden hierdurch aufgefordert, denselben unter Geltendmachung ihrer allfälligen Rechtsansprüche bis 1. November 1921 bei dem unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde (Art. 870 Z. G. B. und 852 O. R.). (W 482)

Rorschach, 25. Oktober 1920.

Bezirksgerichtspräsidium Rorschach.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Frauenfeld, datiert den 28. Oktober 1920, werden die unbekannt Inhaber der nachbenannten Schuldtitel des Grundbuehamtes Uesslingen aufgefordert, ihre Rechtsansprüche hierauf innert der Frist eines Jahres, vom Datum dieser Publikation an gerechnet, beim Grundbuehamte Uesslingen geltend zu machen, ansonst diese Titel als kraftlos erklärt würden:

1. Schuldbrief per Fr. 500, Nr. 9686, Bd. 20, Seite 389, datiert den 26. August 1895, zuletzt vorgestellt unter Nr. 9685, Pfandprotokoll Bd. 20, Seite 389, Jahrgang 1895. Ursprünglicher und letzter Schuldner: Math. Sauter, in Dietingen; ursprünglicher und zuletzt bekannter Gläubiger: Thurgauische Kantonbank, Frauenfeld.

2. Schuldbrief per Fr. 583, Nr. 8863, Bd. 19, Seite 444, datiert den 4. Februar 1892, zuletzt vorgestellt unter Nr. 8863, Pfandprotokoll Bd. 19, Seite 444, Jahrgang 1892. Ursprünglicher und letzter Schuldner: Frau Witwe Haag, Wachtmeisters, in Warth; Jos. Haag-Keller, Warth; ursprünglicher und zuletzt bekannter Gläubiger: Pflugschaft Warth.

3. Schuldbrief per Fr. 350, Nr. 8862, Bd. 19, Seite 444, datiert den 4. Februar 1892, zuletzt vorgestellt im Pfandprotokoll Bd. 19, Seite 444, unter Nr. 8862, Jahrgang 1892. Ursprünglicher und letzter Schuldner: Erben des Jak. Schähleli, Altikon, Rud. Keller, Niederneunforn; ursprünglicher und zuletzt bekannter Gläubiger: Sparkasse Frauenfeld.

4. Schuldbrief per Fr. 1500, Nr. 8819, Bd. 19, Seite 399, datiert den 4. November 1891, zuletzt vorgestellt im Pfandprotokoll Nr. 8819, Bd. 19, Seite 399, Jahrgang 1891. Ursprünglicher Schuldner: Jakob Wiler, Berlingerhof, Uesslingen; ursprünglicher und zuletzt bekannter Gläubiger: Ulrich Hasenfratz, Uesslingen.

5. Schuldbrief per Fr. 1983, Nr. 8142, Bd. 18, Seite 541, datiert den 2. Mai 1888, zuletzt wieder gleich vorgestellt. Ursprünglicher und letzter Schuldner: Witwe Haag, Wachtmeisters, Warth, Jos. Haag-Keller, Warth; ursprünglicher und letzter Gläubiger: Pflugschaft Warth.

6. Einhandigungsbrief per Fr. 588, Nr. 7453, Bd. 18, Seite 17, datiert den 10. November 1885, zuletzt gleich vorgestellt. Ursprünglicher und letzter Schuldner: Ulrich Hasenfratz, Friedensrichter, Uesslingen; ursprünglicher und zuletzt bekannter Gläubiger: Pflugschaft Warth und Leih- & Sparkasse Esehenz.

7. Ueberlassungsbrief per Fr. 122, Nr. 7412, Bd. 17, Seite 445, datiert den 25. Juli 1885, zuletzt gleich vorgestellt. Ursprünglicher und letzter Schuldner: Frau Barbara Haimann, Altikon; ursprünglicher und zuletzt bekannter Gläubiger: L. Rothschild, Güterspekulant, Diessenhofen.

8. Schuldbrief per Fr. 400, Nr. 7292, Bd. 17, Seite 349, datiert den 3. Februar 1885, zuletzt gleich vorgestellt. Ursprünglicher und zuletzt bekannter Schuldner: Joh. Debrunner, von Buch, resp. U. Hasenfratz, Friedensrichter, Uesslingen; ursprünglicher und zuletzt bekannter Gläubiger: Pflugschaft Warth.

9. Ueberbesserungsbrief per Fr. 300, Nr. 7055, Bd. 17, Seite 183, zuletzt gleich vorgestellt. Ursprünglicher und zuletzt bekannter Schuldner: Jakob Koradi, Ellikon; ursprünglicher und zuletzt bekannter Gläubiger: Heinr. Truninger, zum «Sternen», Ellikon.

10. Schuldbrief per Fr. 250, Nr. 7024, Bd. 17, Seite 166, zuletzt gleich vorgestellt. Ursprünglicher und zuletzt bekannter Schuldner: Melchior Hofmann, Horgenbach; ursprünglicher und zuletzt bekannter Gläubiger: Kirchenpflugschaft Kurzdorf.

11. Schuldbrief per Fr. 19,364. 90, Nr. 6573, Bd. 16, Seite 308, datiert den 10. November 1880. Ursprünglicher und zuletzt bekannter Schuldner: Heinr. Ammann, Maurers, Oberneunforn, bzw. dessen Erben; Heinrich, Anna, Lina und Johann Jakob Ammann; Gläubiger: Waisenamt Neunforn, Namens der minderjährigen Bertha Braek, Oberneunforn.

12. Schuldbrief per Fr. 400, Nr. 6125, Bd. 16, Seite 120, datiert den 29. April 1879. Ursprünglicher und zuletzt bekannter Schuldner: Konrad Wiesmann, Schuster, Dietingen, Joh. Hasenfratz, Dietingen; ursprünglicher und zuletzt bekannter Gläubiger: Leihkasse Stammheim.

13. Schuldbrief per Fr. 1700, Nr. 6032, Bd. 16, Seite 69, datiert den 7. November 1878, zuletzt gleich vorgestellt. Ursprünglicher und zuletzt bekannter Schuldner: Ulrich Wiesmann, Schneider, Wilen; ursprünglicher und zuletzt bekannter Gläubiger: Jakob Wiesmann-Oberholzer, Oberneunforn.

14. Schuldbrief per Fr. 2200, Nr. 5430, Bd. 15, Seite 343, datiert den 10. November 1876, zuletzt gleich vorgestellt. Ursprünglicher und zuletzt bekannter Schuldner: Heinr. Wiesmann, Wagner, Oberneunforn; ursprünglicher und zuletzt bekannter Gläubiger: J. R. Girsperger, Kantonsrat, Stammheim.

15. Schuldbrief per Fr. 10,500, Nr. 5334, Bd. 15, Seite 304, datiert den 26. Juli 1876. Ursprünglicher und zuletzt bekannter Schuldner: Jakob Peter, Schneider, Niederneunforn; ursprünglicher und zuletzt bekannter Gläubiger: Sparkasse Frauenfeld; Friedensrichter Hasenfratz, Uesslingen.

16. Schuldbrief per Fr. 600, Nr. 3554, Bd. 14, Seite 46, datiert den 3. August 1868, zuletzt wieder gleich vorgestellt. Ursprünglicher und zuletzt bekannter Schuldner: Heinr. Koradi, Weber, Oberneunforn; ursprünglicher und zuletzt bekannter Gläubiger: Ulrich Götz, Kirchenpfluger, Oberneunforn.

17. Schuldbrief per Fr. 300, Nr. 2674, Bd. 14, Seite 497, datiert den 13. November 1868, zuletzt gleich vorgestellt. Ursprünglicher und zuletzt bekannter Schuldner: Maxim Haag, Uesslingen; ursprünglicher und zuletzt bekannter Gläubiger: Evangelische Pflugschaft Uesslingen.

18. Schuldbrief per Fr. 900, Nr. 2317, Bd. 12, Seite 270, datiert den 16. Dezember 1861, zuletzt gleich vorgestellt. Ursprünglicher Schuldner: Ulr. Weiler, Zimmermann, Uesslingen; ursprünglicher und zuletzt bekannter Gläubiger: Evangelischer Kirchspielsarmenfond, Frauenfeld.

19. Schuldbrief per Fr. 1000, Nr. 2152, Bd. 12, Seite 164, datiert den 14. Februar 1861, zuletzt gleich vorgestellt. Ursprünglicher und zuletzt bekannter Schuldner: Konrad Ammann, Wächter, Oberneunforn; ursprünglicher und zuletzt bekannter Gläubiger: Pflugschaft Uesslingen.

20. Schuldbrief per Fr. 1500, Nr. 1886, Bd. 11, Seite 391, datiert den 15. April 1859, zuletzt gleich vorgestellt. Ursprünglicher und zuletzt bekannter Schuldner: Melehor Lenz, Kantonsrat sel. Witwe, in Warth; ursprünglicher und zuletzt bekannter Gläubiger: Verwaltung des Keller'schen Stipendienfonds des Kantons Thurgau.

21. Schuldbrief per Fr. 2000, Nr. 1396, Bd. 11, Seite 142, datiert den 9. Juni 1857, zuletzt gleich vorgestellt. Ursprünglicher und zuletzt bekannter Schuldner: Jakob Wiesmann, Gottfried, in Wilen; ursprünglicher und zuletzt bekannter Gläubiger: H. Brunner, Winterthur, Braek, Kantonsrat, zur «Krone», Oberneunforn.

22. Schuldbrief per Fr. 2400, Nr. 857, Bd. 10, Seite 391, datiert den 22. März 1855, zuletzt gleich vorgestellt. Ursprünglicher und zuletzt bekannter

Schuldner: Konrad Ammann, Dorfwächter, Oberneunforn; ursprünglicher und zuletzt bekannter Gläubiger: Thurgauische Hypothekenbank.

23. Schuldbrief per Fr. 400, Nr. 518, Bd. 10, Seite 164, datiert den 21. Juli 1853, zuletzt gleich vorgestellt. Ursprünglicher und zuletzt bekannter Schuldner: Jakob Schwarz, Schuster, Uesslingen; ursprünglicher und zuletzt bekannter Gläubiger: Friedr. Kappeler, Gerber, Frauenfeld.

24. Schuldbrief per Fr. 212. 12, Nr. 502, Bd. 10, Seite 148, datiert den 16. Juni 1853, zuletzt gleich vorgestellt. Ursprünglicher und zuletzt bekannter Schuldner: Heinrich Hasenfraz, Schuster, Dietingen; ursprünglicher und zuletzt bekannter Gläubiger: Evangelische Kirchengemeinschaft Uesslingen.

25. Schuldbrief per Fr. 115, Nr. 424, Bd. 10, Seite 66, datiert den 15. Januar 1853, zuletzt gleich vorgestellt. Ursprünglicher und letzter Schuldner: Katharina Lenz, Uesslingen; ursprünglicher und zuletzt bekannter Gläubiger: Katholische Kirchspielsarmenpflege Uesslingen.

26. Schuldbrief per Fr. 274. 64, Nr. 393, Bd. 10, Seite 36, datiert den 15. November 1852, zuletzt gleich vorgestellt. Ursprünglicher und zuletzt bekannter Schuldner: Jakob Koradi, Malers, Oberneunforn; zuletzt und ursprünglicher bekannter Gläubiger: Jakob Wiesmann, Bäcker, Oberneunforn.

27. Schuldbrief per fl. 161, Nr. 53, Bd. 9, Seite 225, datiert den 11. April 1851, zuletzt gleich vorgestellt. Ursprünglicher und zuletzt bekannter Schuldner: Jos. Haag, Geisslerbauers, Witwe, Joh. Haag, Messmers, Warth; ursprünglicher und zuletzt bekannter Gläubiger: Pflugschaft Warth.

28. Schuldbrief per fl. 1300, Nr. 2254, Bd. 6, Seite 251, datiert den 22. Februar 1838, zuletzt gleich vorgestellt. Ursprünglicher und zuletzt bekannter Schuldner: Jakob Frei, Seiler, Wilen; ursprünglicher und zuletzt bekannter Gläubiger: Witwe Marg. Wiesmann-Kübler, Wilen.

29. Schuldbrief per fl. 400, Nr. 1955, Bd. 6, Seite 34, datiert den 10. Februar 1832, zuletzt gleich vorgestellt. Ursprünglicher und zuletzt bekannter Schuldner: Alois Rieser, Trättlikon; ursprünglicher und zuletzt bekannter Gläubiger: Gemeindeverwaltung Wil, zuhänden der Pfarrpründe Wil.

30. Schuldbrief per Fr. 216. 36, Nr. 1369, Bd. 4, Seite 289, datiert den 10. Dezember 1824, zuletzt gleich vorgestellt. Ursprünglicher und zuletzt bekannter Schuldner: Josef Lenz, Gemeinderatsweibel, Jos. Lenz, Frater, Uesslingen; ursprünglicher und zuletzt bekannter Gläubiger: Kirchenpflege, Warth.

31. Schuldbrief per fl. 80, Nr. 704, Bd. 3, Seite 31, datiert den 26. Januar 1818, zuletzt gleich vorgestellt. Ursprünglicher und zuletzt bekannter Schuldner: Konrad Debrunner, Uesslingen; ursprünglicher und zuletzt bekannter Gläubiger: Joh. Venanz Epple, Pfarrer, Uesslingen.

32. Schuldbrief per fl. 1600, Nr. 1987 b, Bd. 6, Seite 56, datiert den 10. September 1832, zuletzt gleich vorgestellt. Ursprünglicher und zuletzt bekannter Schuldner: Joh. Bachmann, Heinrichs, Feldi; ursprünglicher und zuletzt bekannter Gläubiger: Johs. Egli sel. Witwe Maria Susanna geb. Biedermann, in Winterthur. (W 517^a)

Frauenfeld, den 2. November 1920.

Gerichtskanzlei Frauenfeld: **J. Baumberger**, Fürspräch.

Es wird, weil vermisst, aufgerufen:

Gült, angegangen Mitte März 1848, von Gl. 1000 oder Fr. 1904. 76, errichtet von Anton Thalman, ab 1 von 3 Teilen im Feldgaden, Gemeinde Escholzmatt. Würdigung Gl. 2100, Kapitalvorgang Gl. 486. 6. 4. Zinsler: Familie Portmann-Dahinden, Eggli, Escholzmatt.

Der unbekannte Inhaber dieses Instrumentes wird hiermit im Sinne von Art. 870 des Z. G. B. aufgefordert, dasselbe innert Jahresfrist der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. Entlebuch, den 27. Oktober 1920. (W 519^a)

Der Amtsgerichtspräsident: **Renggli**.

Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 66, 74 und 80 vom 20. und 28. März und 3. April 1919 aufgerufenen Hypothekarinstrumente, als:

1. Verschreibung von Gl. 200 oder Fr. 380. 95, angegangen 15. März 1789, haftend auf der Liegenschaft «Port», Gemeinde Schüpfheim.

2. Verschreibung von Gl. 200 oder Fr. 380. 95, angegangen 11. November 1818, haftend auf obiger Liegenschaft, sind innert nützlicher Frist von niemanden vorgewiesen worden und werden daher hiermit kraftlos erklärt. Entlebuch, den 28. Oktober 1920. (W 520)

Der Amtsgerichtspräsident: **Renggli**.

Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 74, 78 und 80 vom 28. März, 2. und 3. April 1919 aufgerufene Gült von Gl. 200 oder Fr. 380. 95, angegangen Mitte März 1789, haftend auf der Liegenschaft «Keglisberg», Gemeinde Hasle, ist innert nützlicher Frist von niemanden vorgewiesen worden und wird daher hiermit kraftlos erklärt. Entlebuch, den 28. Oktober 1920. (W 521)

Der Amtsgerichtspräsident: **Renggli**.

Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 252, 255 und 259 vom 21., 24. und 29. Oktober 1919 aufgerufene Gült, von ursprünglich Gl. 600, transfixiert auf Fr. 998. 10, angegangen 11. November 1677, haftend auf der Liegenschaft «Pfaffrüti», Gemeinde Flühli, ist innert nützlicher Frist von niemanden vorgewiesen worden und wird daher hiermit kraftlos erklärt. Entlebuch, den 28. Oktober 1920. (W 522)

Der Amtsgerichtspräsident: **Renggli**.

Der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 170, 178 und 183 vom 17. und 26. Juli und 1. August 1919 aufgerufene stillstehende Zahlungsbrief von Fr. 1640, angegangen Mitte März 1858, haftend auf der Liegenschaft «Wigenfeld», Gemeinde Escholzmatt, ist innert nützlicher Frist von niemanden vorgewiesen worden und wird daher hiermit kraftlos erklärt. Entlebuch, den 28. Oktober 1920. (W 523)

Der Amtsgerichtspräsident: **Renggli**.

Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 229 und 255 vom 24. September und 24. Oktober 1919 aufgerufene Gült von Fr. 1100, angegangen 1. Januar 1903, haftend auf der Liegenschaft «mittler Schneggenloch», auch «Mistelegg» genannt, Gemeinde Entlebuch, wurde innert nützlicher Frist von niemanden vorgewiesen und wird daher hiermit kraftlos erklärt. Entlebuch, den 28. Oktober 1920. (W 524)

Der Amtsgerichtspräsident: **Renggli**.

Die im Luzerner Kantonsblatt Nr. 49 vom 6. Dezember 1918 und im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 277 von 1918 aufgerufenen Kassakapitaltitel, angegangen 1. Oktober (Jahr unbekannt) von Fr. 543. 23, haftend auf sechs Jucharten Acker- und Allmendland des Gottl. Brechbühl, Grünbach, Altbüron; Kassakapitaltitel, angegangen 1. Oktober (Jahr unbekannt) von Fr. 814. 86, haftend auf 72 Aren Allmendland des Andr. Schaller, Stalten, Altbüron; Kassakapitaltitel, angegangen 1. Oktober (Jahr unbekannt) von Fr. 411, haftend auf 2 $\frac{1}{8}$ Jucharten Realallmend im Totenboden, Altbüron, dem Joh. Achermann gehörend; Kassakapitaltitel, angegangen 1. Oktober (Jahr unbekannt) von Fr. 814. 86, haftend auf fünf Jucharten Wiesland des Alois Stimimann, Hasenacher, Altbüron; Kassakapitaltitel, angegangen 1. Oktober (Jahr unbekannt) von Fr. 814. 86, haftend auf 144 Aren 40 m² Baumgarten und Allmendland des Joh. Rölli, Stalten, Altbüron, wurden innert nützlicher Frist von niemanden vorgewiesen und werden daher hiermit kraftlos erklärt. (W 525)

Ettiswil, den 2. November 1920.

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau: **Felber**.

Par prononcé du 1^{er} octobre 1920, le Président du Tribunal Civil de La Vallée, à la requête de Ernest Emile Goley, employé de commerce au Solliat, a ordonné l'ouverture de la procédure en annulation de la police d'assurance ci-après désignée, détruite dans un incendie:

Police I 16096, de la Patria, Société mutuelle suisse d'assurances sur la vie, ancienne Caisse de Prévoyance Suisse, à Bâle, police émise le 16 octobre 1918, capital fr. 3000 payable au décès ou le 1^{er} octobre 1948, à M. Emile Ernest Goley au Solliat.

En conséquence cette police sera annulée si aucune opposition n'est formulée d'ici au 25 octobre 1921. (W 479^a)

Le président: **J. Dériaz**.

Le greffier: **M. Meylan**.

Dans sa séance du 4 novembre 1920, le président du tribunal civil du district de Lausanne a ordonné l'ouverture de la procédure en annulation du corps des titres suivants qui ont disparu et qui appartiennent à Delle, M. L. Héritier, à Yverdon:

Neuf obligations du Crédit Foncier Vaudois, emprunt de 1899, 3% %, série C, nos 7065 et 8842 de fr. 1000 chacune, emprunt 4% de 1900, série E, nos 6483 de fr. 500; 12 110, 12 689, 12 690, 12 691, 12 692 et 12 404, de fr. 1000 chacune.

Sommation est faite au détenteur inconnu du corps de ces titres de les produire au greffe de céans dans un délai échéant le 10 novembre 1923, faute de quoi l'annulation pourra en être ordonnée. (W 526^a)

Le président: **Paul Meylan**.

Deuxième insertion

Le Tribunal de première instance de Genève somme le détenteur inconnu des obligations 3% genevois, de 1880, nos 79811 à 79814, de les produire et de les déposer en son greffe, dans le délai de trois ans à dater de la première publication du présent avis. Faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (Ordonnance du 1^{er} septembre 1920) S. VIII.

P. Veillon, juge.

R. Michoud, greffier.

(W 411^a)

Tribunal de première instance de Genève

Première insertion

(Ordonnance du 3 novembre 1920)

Le tribunal somme le détenteur inconnu de la police d'assurance mixte, de la Compagnie d'assurances générales sur la vie, à Paris (agence de Genève), au capital de fr. 10,000, de 25 ans, n° 336 553, de la produire et de la déposer en son greffe, dans le délai de deux mois à partir de la première insertion du présent avis.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. S. IX. (W 527^a)

Le président: **W. Cournard**.

Le greffier: **R. Michoud**.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1920. 28. Oktober. **Magazine zu den Vier Jahreszeiten A. G.**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 115 vom 6. Mai 1920, Seite 847 und Verweisungen). Das Aktienkapital wird von Fr. 300,000 (dreihunderttausend Franken) auf Franken 400,000 (vierhunderttausend Franken) erhöht und zu diesem Zwecke zweihundert weitere Inhaberaktien zu nominell Fr. 500 (fünfhundert Franken) neu emittiert. Das neue Aktienkapital von Fr. 100,000 (hunderttausend Franken) ist vollständig gezeichnet und für jede Aktie ist der volle Nominalbetrag einbezahlt worden. Der Verwaltungsrat besteht aus: Präsident: Max Lauterburg-Diedel, Kaufmann, von und in Bern; Mitglieder: Walter Lauterburg, Kaufmann, von und in Bern, Albert Vogt, Kaufmann, von Grenchen (Solothurn), in Bern, Johann Albertus van Heteren, von Amsterdam (Holland), Kaufmann, in Bern, Vizepräsident.

1. November. Die Firma **Thut & Co, Liegenschaftskontor Bern**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1919, Seite 298), hat sich infolge Austritts der Frau Thut aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «Thut & Co, Liegenschaftskontor Bern».

Rudolf Thut, von Seengen, und Dr. Hans Gassmann, von Seengen, beide in Bern, haben unter der Firma **Thut & Co, Liegenschaftskontor Bern**, in Bern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ihren Anfang nehmen wird. Rudolf Thut ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Dr. Hans Gassmann ist Kommanditär mit Fr. 2000. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Thut & Co, Liegenschaftskontor Bern». Liegenschaftsvermittlung und -Verwaltung, Neugengasse 24.

1. November. Die Firma **Turnergerätefabrik Bern, Fritz Gerber**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 36 vom 12. Februar 1916; Seite 223), ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Wegzuges des Inhabers von Bern erloschen.

1. November. Die Genossenschaft unter der Firma **Verband Schweizer Käseexporteure (V. S. K. E.) Syndicat Suisse des exportateurs de fromage (S. S. E. F.)**, mit Sitz bisher in Bern, hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 20. Juli 1920 ihre Statuten revidiert und den Sitz nach Biglen (Bern) verlegt. Die Eintragung in das Schweizerische Handelsregisterbureau Schlosswil hat bereits stattgefunden und die Eintragung wird daher in Bern gelöscht.

Orientalische Teppiche. — 1. November. Die Firma **Edmond Loewenthal, Maison orientale Effendi**, Import und Handel mit orientalischen Teppichen, in Bern (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1918, Seite 69 und Verweisungen), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers von Bern erloschen.

Wirtschaft. — 2. November. Die Firma **G. Kohler, Wirt**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 374 vom 13. September 1906, Seite 1493), ist infolge Todes des Firmainhabers erloschen.

Elektrisches Material. — 2. November. George Philip Skipworth, aus Crosby (England), in Bern, und die «Metropolitan-Vickers Electrical Export Company Limited», in London, haben unter der Firma **Skipworth & Cie**, in Bern, eine Kommanditgesellschaft gegründet, welche am 1. Januar 1920 begonnen hat. George Philip Skipworth ist persönlich haftender Gesellschafter. Die Metropolitan-Vickers Electrical Export Company Limited ist Kommanditärin mit dem Betrage von einhunderttausend (100,000) Schweizerfranken. Ankauf und Verkauf elektrischer Materials. Marktgasse 50.

Bureau Biel

Maler- und Gipsergeschäft. — 1. November. Unter der Firma **Bikel & Dierks**, mit Sitz in Biel, haben Albert Bikel, von Gossens (Waadt), Malermeister, in Biel, und Karl Dierks, von Bordesholm (Preussen), Malermeister, in Biel, eine Kollektivgesellschaft gegründet, welche am 1. Februar 1920 begonnen hat. Weiterführung des bisher von J. Vögli betriebenen Maler- und Gipsereigeschäftes. Schüsspromenade Nr. 5a.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1920. 1. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **A.-G. Bündner Kraftwerke in Chur**, mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 307 vom 22. Dezember 1919, Seite 2254), hat in ihrer Generalversammlung vom 29. Juni 1920 die Statuten revidiert. Mit Bezug auf die publizierten Tatsachen sind folgende Änderungen zu konstatieren: Das Aktienkapital beträgt 10,000,000 Franken (zehn Millionen Franken), eingeteilt in 18,000 Aktien zu je Fr. 500, auf den Namen lautend, und 2000 Aktien zu je Fr. 500, auf den Inhaber lautend. Auf jede Aktie sind 20 % einbezahlt. Der Verwaltungsrat besteht aus 19—27 Mitgliedern und wählt aus seiner Mitte den Verwaltungsratsausschuss, bestehend aus 7—9 Mitgliedern. Der Verwaltungsratsausschuss ist wie folgt bestellt worden: Präsident: Paul Raschein, Privatier, von und in Malix; Vizepräsident: Dr. Georg Willi, Regierungsrat, von Ems, in Chur; Mitglieder: Johann Martin Niggli, Bankdirektor, von Fiederis, in Chur; Dr. Alois Brügger, Rechtsanwalt, von Churwalden, in Chur; Josias Hew-Rüedi, Landwirt, von und in Klosters; Dr. Gustav Keller, Regierungsrat, von Winterthur, in Zürich; Gustav Kruck, Stadtrat, von und in Zürich; Heinrich Kuhn, Direktor, von Rheineck, in St. Gallen. Weitere Verwaltungsratsmitglieder sind: Eduard Walser, Regierungsrat, von Chur und Seewis i. P., in Chur; Johannes Vonmoss, Landwirt, von und in Remüs; Dr. Domenig Bezzola, Regierungsrat, von Zernez, in Chur; Hans Brunner, Landwirt, von und in Küblis; Johann Peter Lietha, Kaufmann, von und in Grüsch; Joos Wolf, Privat, von und in Davos; Dr. Erhard Branger, Rechtsanwalt, von und in Davos; Dr. Georg Hartmann, Rechtsanwalt, von Chur und Schiers, in Chur; Lorenz Hunger, Kaufmann, von Safien, in Chur; Josef Vieli, Kaufmann, von Rhäzüns, in Chur; Jakob Lendi, Kaufmann, von Tamias, in Chur; Peter Conradin Planta, Landwirt, von und in Zuoz; Johann Peter Schmid, Kaufmann, von und in Filisur; Christian Fintschi, Landwirt, von und in Safien; Otto Acpli, Privat, von St. Gallen, in Frauenfeld; Oscar Wanner, Ingenieur, von Soyhières, in Zürich; Alfred Riegg, Privat, von Eichberg, in St. Gallen; Georges Boner, Ingenieur, von Malans, in Zürich; und Léon Dufour, Ingenieur, von und in Genf.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Charpente et menuiserie. — 1920. 30. Oktober. Der chef de la maison **Jean Clavadetscher**, à Aigle, est Jean, fils de Jean-Pierre Clavadetscher, de Küblis (Grisons), domicilié à Aigle. Charpente et menuiserie.

Café. — 30. Oktober. La raison **E. Cosandey**, à Rennaz, exploitation du Café de l'Ecusson Vaudois (F. o. s. du c. du 25 janvier 1910), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Photographie. — 30. Oktober. Le chef de la maison **Blanche Juvet**, à Aigle, est Blanche, fille d'Edouard Juvet, de Buttles (Neuchâtel), domiciliés à Aigle. Photographie. Sous le Bourg.

Boulangerie, épicerie, café. — 30. Oktober. Le chef de la maison **Alfred Besse**, au Rosex; Ormont-dessus, est Alfred-Edouard, fils d'Etienne Besse, de Bagnes (Valais), domicilié à Ormont-dessus. Boulangerie, épicerie, café.

Bureau de Grandson

Épicerie. — 26. Oktober. Le chef de la maison **Samuel Payot**, à Concise, est Louis-Samuel, fils d'Eugène Payot, de Corcelles-sur-Concise, domicilié à Concise. Épicerie.

Boucherie, charcuterie. — 25. Oktober. Le chef de la maison **Arthur Schneider-Moser**, à Concise, est Arthur-Ulysse, fils de Ulysse Schneider, de Amsoldingen, domicilié à Concise. Boucherie, charcuterie.

Horticulture. — 1^{er} novembre. Le chef de la maison **Louis Francfort**, à Grandson, est Louis-Charles, fils de Louis-David Francfort, de Begnins, domicilié à Grandson. Etablissement d'horticulture.

Bureau de Moudon

Pierres fines pour l'horlogerie. — 21. Oktober. La Société **Les Ed. Junod (société anonyme)**, dont le siège est à Lucens (F. o. s. du c. des 18 juillet 1907, page 1289 et 10 mars 1914, page 403), a, dans son assemblée générale extraordinaire tenue le 25 septembre 1920, suivant procès-verbal qui en a été dressé par F. Emery, notaire, modifié ses statuts comme suit: a) le but de la société est étendu en ce sens qu'elle pourra créer des succursales dans d'autres localités et s'intéresser soit directement, soit indirectement, à tous commerces ou industries en rapport avec ses propres affaires ou qui seraient de nature à les développer; b) le montant du capital social est fixé à fr. 980,000, divisé en 1960 actions de fr. 500 chacune. 1300 actions représentant un capital de fr. 650,000 ont été souscrites et entièrement libérées. Les 660 actions formant le solde du capital, soit fr. 330,000 seront émises plus tard. Les autres points des publications précitées n'ont pas subi de modification.

Laitier. — 1^{er} novembre. La raison **Clément Crausaz**, à Lucens, laitier (F. o. s. du c. du 25 juillet 1896, page 868), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Boulangerie, pâtisserie. — 1^{er} novembre. La raison **I. Reymond**, à Lucens, boulangerie, pâtisserie (F. o. s. du c. du 31 décembre 1902, page 1839), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Draperies, toilerie et nouveautés. — 1^{er} novembre. La société en nom collectif **Pavarin & Velati**, ayant son siège à Moudon, draperie, toilerie et nouveautés (F. o. s. du c. du 5 septembre 1908, page 1557), est radiée ensuite de la remise des affaires, avec actif et passif, à la société en commandite «Velati-Pavarin & Co», à Moudon.

Sous la raison sociale **Velati-Pavarin & Co**, il s'est constitué avec siège à Moudon, une société en commandite qui le 1^{er} juillet 1920. Associé indéfiniment responsable: Louis, fils d'Hercule Velati, allié Pavarin, de Novare (Italie), domicilié à Moudon. Associé commanditaire: Fidèle, fils de Jean-Séraphin Pavarin, de Varzo (Italie), domicilié à Moudon. Commandite: septente mille francs. Vente en gros et en détail de draperie, toilerie et nouveautés et confections. Cette société a repris l'actif et le passif de la société en nom collectif «Pavarin & Velati», radiée.

Alimentation générale. — 1^{er} novembre. La raison **Ch. Petitpierre**, à Neuchâtel (inscrite au registre du commerce de Neuchâtel, le 1^{er} septembre 1916 et publiée dans la F. o. s. du c. du 14 septembre 1916, n° 206, page 1410), a établi à Bercher, le 1^{er} juin 1920, une succursale sous la même raison «Ch. Petitpierre». Outre le chef de la maison, sont autorisés à représenter la succursale en qualité de fondés de procuration: Louis Mayor, d'Echallens, domicilié à Neuchâtel, et Paul Wenker, de Champion, domicilié à Neuchâtel. Alimentation générale. Usine pour l'agglomération et le passage du sucre.

Bureau de Nyon

30. Oktober. **Compagnie du chemin de fer de Nyon à Crassier** (F. o. s. du c. du 18 septembre 1903, page 1429), à Nyon. Dans sa séance du 6 mai 1920, le conseil d'administration a appelé avec fonctions de secrétaire Louis Matthey, de Borex, y domicilié, agriculteur, en remplacement de Georges Thibaud.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Ston

1920. 18 août. Sous le nom de **Edelweiss de St-Martin**, il a été fondée une société coopérative à durée illimitée, ayant son siège à St-Martin, Valais. La société a pour but l'amélioration de la situation économique de ses membres par l'achat en commun des denrées alimentaires et de tous les objets usuels nécessaires à l'existence. Les statuts portent la date du 8 août 1920. La qualité de sociétaire s'acquiert par l'admission prononcée par le comité sur le vu d'une déclaration écrite d'adhésion. Tout candidat admis doit souscrire une part sociale de cinquante francs. On sort de la société par démission ou par exclusion. Les démissionnaires et les personnes exclues de la société perdent tout droit à la fortune de la société. Les exclus perdent en outre tout droit à la ristourne. L'exclusion a lieu de droit si un sociétaire ayant famille n'a pas fait d'achats à la société pour le montant de cent francs dans l'année. L'exclusion peut être prononcée contre un associé qui a agi d'une façon contraire aux statuts ou porté atteinte aux intérêts de la société. Les engagements de la société sont garantis par les biens de celle-ci. Les membres sont exonérés de toute responsabilité personnelle, à l'exception cependant des emprunts contractés auprès des établissements financiers pour lesquels tous les associés sont solidairement responsables. Après déduction des frais d'administration et des amortissements réguliers, l'excédent du compte annuel formant le bénéfice sera réparti comme suit: 80 % aux sociétaires au prorata de leurs achats; 20 % au fonds de réserve. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) le comité composé de sept membres; c) les vérificateurs des comptes. Les organes officiels de publication sont: La Coopérative, et le Bulletin officiel du Valais. La signature sociale est confiée exclusivement à trois membres du comité désignés par celui-ci. Ces personnes n'engagent la société que lorsque deux d'entre elles signent collectivement. Les membres du comité sont: Jean-Baptiste Zermatten, Antoine Zermatten, Modeste Vuignier, Jean-Baptiste Pralony, Joseph Vuissoz, Maurice Zermatten, Jean Moix, d'Antoine, tous agriculteurs, de et à St-Martin. Signent pour la société: Jean-Baptiste Zermatten, Antoine Zermatten, Jean-Baptiste Pralony.

9 septembre. Sous le nom de **Société d'Agriculteur de Chamoson**, il a été fondée une société coopérative ayant son siège à Chamoson et pour but le développement de l'agriculture dans toutes ses branches. La durée de la société n'est pas limitée. Les statuts portent la date du 26 mai 1918. La société se compose de tous les citoyens qui ont signé les présents statuts à sa fondation et de tous ceux, âgés de 15 ans au moins qui auront été admis par l'assemblée générale. On sort de la société par démission, qui doit être donnée par écrit, et par exclusion. Tout sociétaire qui se retire librement de la société ou qui en est exclu perd tous ses droits à l'avoir social. La finance d'entrée est de cinq francs et la cotisation annuelle de même. Les membres de la société sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société qui ne sont garantis que par l'avoir social. La société s'interdit toute répartition de bénéfice. S'il y en a, ils seront ainsi que les avoirs sociaux déposés dans un établissement de crédit. En cas de dissolution de la société, ses avoirs seront mis à la disposition de la municipalité de Chamoson, pour être par elle, appliqués à la même destination, ou rétrocédés à une nouvelle société d'agriculture. Les organes de la société sont: l'assemblée générale, le comité de la société, les comités de section, les censeurs. Le comité de la société est composé de sept membres nommés pour deux ans et rééligibles; il dirige les affaires de la société et la représente vis-à-vis des tiers. Le président ou le vice-président et le secrétaire ou le caissier ont collectivement la signature sociale. Les membres du comité pour la présente période sont: Joseph Maye, instituteur, président; Edmond Giroud, agronome, vice-président; Maurice Crittin, agriculteur, caissier; Marcel Carrupt, instituteur, secrétaire; Maurice Comby, Maurice Carruzzo et Théophile Carruzzo, ces trois agriculteurs, membres; tous de Chamoson, y domiciliés.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Horlogerie. — 1920. 1^{er} novembre. Le chef de la maison **Arthur Charlet**, à Buttles, est Arthur-Léon Charlet, de Travers, domicilié à Buttles. Fabrication, achat et vente d'horlogerie. Cette maison a été fondée en 1917.

Genève — Genève — Ginevra

Denrées coloniales. — 1920. 29. Oktober. La société en nom collectif **Vilbert et Bachelard**, denrées coloniales, à Genève (F. o. s. du c. du 6 septembre 1915, page 1215), est déclarée dissoute ensuite du décès de l'associé Auguste Vilbert, survenu le 23 mai 1920. L'actif et le passif étant repris par l'associé «Jules Bachelard», à Genève (F. o. s. du c. du 13 octobre 1920, page 1956), cette raison est en conséquence radiée.

Commerce d'épicerie. — 1^{er} novembre. Le chef de la maison **Jules Lecoultré fils**, à Genève, est Jules Lecoultré, de Genève, y domicilié. La maison a repris l'actif et le passif de «A. Lecoultré et fils», à Genève

(F. o. s. du c. du 3 mars 1917, page 355). Commerce d'épicerie. 7, Place de la Fusterie.
 Imprimerie. — 1^{er} novembre. Le chef de la maison **André Dubouchet**, à Plainpalais, est **André-Raoul Dubouchet**, de Plan-les-Ouates, domicilié à Plainpalais. Exploitation d'une imprimerie, 4, rue Masbou.
 Papiers en gros. — 1^{er} novembre. Le chef de la maison **Walther Sippel**, à Genève, est **Walther-Reinhold Sippel**, du Petit-Saconnex, domicilié à Genève. La maison a repris l'actif et le passif de la maison « Sippel et Halfon, maison Universo », à Genève (F. o. s. du c. du 19 septembre 1919, page 1653). Commerce de papiers en gros, 1, Place Longemalle.
 Horlogerie. — 1^{er} novembre. La société en commandite **Houriet et Co**, fabrication d'horlogerie, avec sous-titre: « Havila Watch Co », à Genève (F. o. s. du c. du 24 juillet 1916, page 1169), est déclarée dissoute depuis le 1^{er} mars 1920. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

**Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
 Registro dei beni matrimoniali**

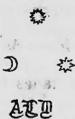
**Freiburg — Fribourg — Friburgo
 Bureau de Bulle (district de la Gruyère)**
 1919. 24 novembre. Par acte, not. Dunand, du 23 octobre 1919, les époux **Phillippe Prince**, fils de François, et **Elise née Bula**, originaires de Portalban, domiciliés à Bulle, ont adopté le régime de la séparation de biens dans le sens des articles 241 et suivants du C. C. S.
**Waadt — Vaud — Vaud
 Bureau de Nyon**
 1920. 2 novembre. Les époux **Marie Alves de Moraes** et **Georgina Vieira née Barbossa**, cette dernière chef de la maison « G. Moraes », à Nyon (F. o. s. du c. du 2 mai 1914, page 705), ont adopté, suivant de mariage du 12 mai 1920, le régime de la séparation de biens (art. 241 et ss C. C. S.). Par le même acte, les époux ont liquidé la communauté de biens qui existait entr'eux.

Edig. Amt für geistiges Eigentum
 Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 47982. — 16 octobre 1920, 10 h.
Dennison Watch Case Company Limited, fabrication,
 Handsworth, Birmingham (Grande-Bretagne).
 Boîtes pour montres en métaux précieux ou en leurs imitations.



Nr. 47983. — 20. Oktober 1920, 8 Uhr.
Godfrey Phillips, Limited, Fabrikation und Handel,
 London (Grossbritannien).
 Tabak, Zigarren, Zigaretten und Schnupftabak.

PINNACE

Nr. 47984. — 20. Oktober 1920, 8 Uhr.
Godfrey Phillips, Limited, Fabrikation und Handel,
 London (Grossbritannien).
 Tabak, Zigarren, Zigaretten und Schnupftabak.

WHITE CITY

Nr. 47985. — 20. Oktober 1920, 8 Uhr.
Kosmos Photographics, Limited, Fabrikation und Handel,
 London und Letchworth (Grossbritannien).
 Papier für Photographie.

NOVEX

Nr. 47986. — 20. Oktober 1920, 6 Uhr.
O. Aeberhard, Kaffeerösterei Mattenhof, Fabrikation und Handel,
 Bern (Schweiz).
 Tee.



Nr. 47987. — 20. Oktober 1920, 6 Uhr.
O. Aeberhard, Kaffeerösterei Mattenhof, Fabrikation und Handel,
 Bern (Schweiz).
 Tee aus Ceylon.



Nr. 47988. — 21. Oktober 1920, 8 Uhr.
**Kolberger Anstalten für Exterikultur Wilh. Anhalt Gesellschaft mit
 beschränkter Haftung, Fabrikation und Handel,**
 Kolberg (Deutschland).

Arzneimittel; Verbandstoffe; pharmazeutische Präparate; Drogen, nämlich: Wurzeln, Hölzer, Rinden, Blätter, Blüten, Früchte, Samen, Harze, Gummien; Sekrete, nämlich: Moschus, Ambra, Zibeth, Castoreum; chemische Präparate, nämlich: Extrakte, Fette, fette und ätherische Öle, Wachs, Stearin, Palmitin, Paraffin; Farbstoffe jeder Art; Erden, Metalloxyde, Alkaloide, Säuren, Alkohole, Aether, Glycerin. Ferner aufsaugende Materialien, nämlich: Kieselguhr, Cellulose jeder Art und in jeder Bearbeitung, desgleichen rohe und gesponnene Seide und Wolle. Des weiteren Duftessenzen; Mittel für die Körper-, Haut- und Kopfpflege; Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Konservierungsmittel, Desinfektionsmittel, Seifen und andere alkalische Waschmittel; Putz- und Poliermittel; Parfümerien und Toilettemittel; Apparate und Geräte für die Körper-, Haut- und Kopfpflege, nämlich: Wasch-, Bade-, Douche-, Giess-, Schwitz-, orthopädische, heilgymnastische, Frisir-, Manicure- und Pedicuregeräte und -apparate, chirurgische Instrumente, Vorrichtungen zum Trocknen von Haaren, Federn, Fasern und Geweben, sowie Teile der Geräte, Apparate und Vorrichtungen; hygienische Bekleidungsstücke, d. h. der Gesundheit dienliche Ober- und Unterkleider, sowie Kopf- und Fussbekleidung; Porzellan-, Glas-, Ton- und Metallgefässe und Flaschen.

Ori

N° 47989. — 21 octobre 1920, 10 h.
Champion Ignition Co., fabrication,
 Flint (Etats-Unis d'Am.).

Bougies d'allumage et porcelaines de bougie d'allumage.

AC

N° 47990. — 21 octobre 1920, 10 h.
E. Regard, fabrication et commerce,
 Genève (Suisse).

Produits pharmaceutiques.

„Condurangol“

(Renouvellement du n° 12696).

Nr. 47991. — 21. Oktober 1920, 11 Uhr.
E. Lärcher & Cie., Handel,
 Zürich (Schweiz).
 Wollstrickgarne.



Farbe

N° 47992. — 22 octobre 1920, 8 h.
Robert Reinart, fabrication et commerce,
 La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Viols, ainsi que tous autres instruments de musique et leurs emballages.



N° 47993. — 22 octobre 1920, 8 h.
E. Pastore, fabrication et commerce,
Vevey (Suisse).

Appareils de chauffage, calorifères, fourneaux potagers, récupérateurs de chaleur, appareils régulateurs de tirage, accessoires et réclames y relative.

Réglo-Radio

Nr. 47994. — 22. Oktober 1920, 5 Uhr.
Louis Rothman, Inhaber der Firma M. Weinberg & Company,
Fabrikation,
London (Grossbritannien).

Zigaretten.



N° 47995. — 23 octobre 1920, 8 h.
Madame Marie Ray-Jourdain, commerce,
Genève (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et emballages.

“ARISI”

Nr. 47996. — 23. Oktober 1920, 8 Uhr.
Alois Zürcher, Sohn, vormals A. Zürcher-Herzog, Handel,
Altstätten (St. Gallen, Schweiz).

Oelausschankgeräte mit elektrischer Beheizung.

Mirko

N° 47997. — 23 octobre 1920, 8 h.

Guénod Gaston, commerce,
Genève (Suisse).

Poudre dentifrice, pâte dentifrice, eau dentifrice, brosses à dents.

LAVODENT'S

N° 47998. — 23 octobre 1920, 8 h.
Kurth frères, Narcisse Watch Co., fabrication,
Granges (Soleure, Suisse).

Montres, parties de montres et emballage.

NEW ART LEVER

N° 47999. — 23 octobre 1920, 8 h.
Kurth frères, Narcisse Watch Co., fabrication,
Granges (Soleure, Suisse).

Montres, parties de montres et emballage.

FINE ART LEVER

Nr. 48000. — 23. Oktober 1920, 8 Uhr.
Cali et Knab, Fabrikation und Handel,
Pesex (Schweiz).

Gesundheitliche Tees und Getränke.



Marque Déposée

N° 48001. — 23 octobre 1920, midi.
Maurice Grünfeld, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

MARUXA

N° 48002. — 23 octobre 1920, midi.
Maurice Grünfeld, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

MATCH

N° 48003. — 23 octobre 1920, midi.

Maurice Grünfeld, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

NOLETTE

N° 48004. — 23 octobre 1920, midi.

Maurice Grünfeld, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

DÉLECTA

Firmaänderung — Modification de raison

Nrn. 35276, 35804, 36162. — Laut Eintragung vom 11. Mai 1915 im Handelsregister hat die Firma Schuhfabrik Frauenfeld, vormals Brauchlin, Steinhäuser & Cie, in Frauenfeld, Inhaberin dieser Marken, ihre Firma abgeändert in Schuhfabrik Frauenfeld (Fabrique de Chaussures Frauenfeld). — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 23. Oktober 1920.

Gebrauchsbeschränkung — Restriction d'emploi

Nr. 47826. — Bürke & Co, Zürich. — Der Gebrauch dieser Marke wird auf Schuh-Creme beschränkt. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 1. November 1920.

Löschungen wegen Nicht-Erneuerung.

Im März 1900 eingetragene und im September 1920 gelöschte Marken.

Radiations pour cause de non-renouvellement.

Marques enregistrées en mars 1900 et radiées en septembre 1920.

- N° 11961. — Dr. Schindler-Barnay, Budapest (Ungarn).
- N° 11962. — Bornet Henri, Genève.
- N° 11963 à 11966. — Ernest Gogerat, La Chaux-de-Fonds.
- N° 11971. — O. Fornaro & Cie, Genève-Petit-Saconnex.
- N° 11972. — Fried. Dietrich, Interlaken.
- N° 11977 bis 11979, 11990. — Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, Kemptal-Lindau.
- N° 11980 bis 11982. — Widmer & Co, Hasle.
- N° 11986. — Geo Chanal, Genève.
- N° 11987. — Hediger & Cie, Reinach.
- N° 11988. — A. Zifas, Plainpalais-Genève.
- N° 11991, 11992. — C. Berger, Couvet.
- N° 11993. — Th. Picard, La Chaux-de-Fonds.
- N° 11994. — H. Nanning, s'Gravenhage (Niederlande).
- N° 11995. — Ls. Werro fils, La Chaux-de-Fonds.
- N° 11996. — Hugo Garbrecht, Erfurt (Deutschland).
- N° 11999. — Manuf. d'horlogerie «Lion», Porrentruy.
- N° 12003. — The Velvil Company Ltd., Londres (Grande-Bretagne).
- N° 12004. — Bommer Brothers, New-York (E.-U. d'Amérique).
- N° 12005, 12006. — Du Bois & Co, Le Locle.
- N° 12007, 12008. — J. U. Parel, La Chaux-de-Fonds.
- N° 12009. — Moosdorf & Hochhäusler, Berlin-Treptow (Deutschland).
- N° 12017, 12018. — Gesellschaft für chemische Industrie in Basel, Basel.
- N° 12020. — The Kelpion Comp., Londres (Grande-Bretagne).
- N° 12022. — Marie Bachmann, Winikon.
- N° 12030. — The Celluloid Company, Newark (Ver. St. v. Amerika).
- N° 12031. — H. Frêne, Reconvilier.
- N° 12032. — Otto Karrer, Horgen.
- N° 12033 bis 12035. — Appenzeller & Walder, Anstalt Brüttisellen, Wangen (Zürich).
- N° 12039 à 12041. — Theurillat frères, Porrentruy.
- N° 12042. — Manuel Frères, Lausanne.
- N° 12043. — E. Merck, Darmstadt (Deutschland).
- N° 12044. — Condor Manufacture Suisse de Cycles et Motocycles, Courfaivre.
- N° 12046. — E. Blancpain fils, Villeret.
- N° 12048. — Michel Bloch, La Chaux-de-Fonds.
- N° 12049. — Ullmann frères, La Chaux-de-Fonds.
- N° 12050 à 12056. — Russ-Suchard & Cie, Neuchâtel-Serrières.
- N° 12057. — Nathan Weil, La Chaux-de-Fonds.
- N° 12058 à 12093, 12095 à 12098. — Société anonyme Clairmont Watch Company, fabrique d'horlogerie Clairmont, La Chaux-de-Fonds.
- N° 12099, 12100. — Ichthyol-Gesellschaft Cordes, Hermann & Co, Hamburg (Deutschland).
- N° 12101. — V. Bonhôte, Neuchâtel.
- N° 12104. — Cuno Korten, La Chaux-de-Fonds.
- N° 12106. — Sauerstoff-Fabrik Berlin, G. m. b. H., Berlin (Deutschland).
- N° 12107, 12108. — Emil Manger, Basel.
- N° 12109. — Flora-Drogerie, Richard Bauer, Frankfurt a. O. (Deutschland).

Renonciation à la protection en Suisse de la marque internationale n° 22785

Suivant notification du Bureau international de la propriété industrielle, du 21 septembre 1920, la maison Vereenigde Zeeffabrieken (Société anonyme), à Zwijndrecht (Pays-Bas), titulaire de la marque internationale n° 22785, a renoncé à la protection de cette marque pour ce qui concerne la Suisse. — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle le 22 septembre 1920.

Ablauf der Fristerstreckungen für Erfindungspatente und gewerbliche Muster und Modelle

(Bundesratsbeschluss vom 26. Oktober 1920.)

1. Der Ablauf der durch den Bundesratsbeschluss vom 23. Juni 1915¹⁾ gewährten Fristerstreckungen wird wie folgt festgesetzt:

1. Die Verlängerung der im Bundesgesetz vom 3. April 1914 betreffend Prioritätsrechte an Erfindungspatenten und gewerblichen Mustern und Modellen²⁾ vorgesehenen Prioritätsfristen endigt mit dem 31. März 1921.

2. Mit dem 30. September 1921 endigen: a) die Frist, innert welcher für inzwischen eingetragene Erfindungspatente und gewerbliche Muster und Modelle vollständige Prioritätsausweise noch eingereicht werden können; b) die Verlängerung der Fristen für die Erledigung amtlicher Beanstandungen von Patentgesuchen, Muster- oder Modellhinterlegungen und von Markenein-

¹⁾ Siehe Gesetzsammlung, Bd. XXXI, S. 246.

²⁾ Siehe Gesetzsammlung, Bd. XXX, S. 319.

tragungsgesuchen; c) die Frist, innert welcher das eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement nach Ablauf der ordentlichen Rekursfristen eingereichte Rekursklagen gegen die Zurückweisung von Patentgesuchen, Muster- oder Modellhinterlegungen oder Markeneintragungsgesuchen entgegennimmt; d) die ausserordentliche Nachfrist zur Bezahlung der Gebühren für das zweite oder eines der folgenden Patentjahre und der Schutzverlängerungsgebühren für gewerbliche Muster und Modelle. Werden bis und mit dem 30. September 1921 nicht alle vor dem 1. Juli 1921 verfallenen Jahresgebühren für Patente oder nicht alle vor dem 1. August 1921 verfallenen Schutzverlängerungsgebühren für Muster oder Modelle dem eidgenössischen Amt für geistiges Eigentum einbezahlt, so erlöschen die betreffenden Schutzrechte auf den Verfalltag der ersten nicht bezahlten Gebühr.

II. Besteht für ein Patent ein Prioritätsrecht auf Grund der verlängerten Prioritätsfrist, so steht Drittpersonen, welche in dem die gesetzliche Dauer übersteigenden Abschnitt der Prioritätsfrist die Erfindung in gutem Glauben gewerbmässig benützt oder besondere Veranstaltungen zu solcher Benützung getroffen haben, ein Mitbenützungsrecht an der Erfindung zu nach Massgabe von Art. 8 des Bundesgesetzes vom 21. Juni 1907 betreffend die Erfindungspatente¹⁾.

III. Die Frist zur Anhebung der Abtretungsklage (Art. 20, Absatz 3, des Bundesgesetzes vom 21. Juni 1907 betreffend die Erfindungspatente) wird hinsichtlich der nach dem 30. Juli 1914 eingetragenen Patente, deren Anmeldung die Veröffentlichung der Patentschrift um mehr als zwei Jahre nachgeht, verlängert: a) bis 30. September 1921, wenn die Patentschrift bis und mit dem 1. Oktober 1920 veröffentlicht worden ist; b) bis ein Jahr nach Veröffentlichung der Patentschrift, wenn das Patent vor dem 1. Oktober 1920 angemeldet worden ist und das Veröffentlichungsdatum diesem Tage nachgeht.

IV. Die durch Bundesratsbeschluss vom 11. Februar 1916²⁾ gewährte Verlängerung der gesetzlichen Frist für die Ausführung patentierter Erfindungen endigt mit dem 30. September 1922. Hinsichtlich solcher Patente, für welche die gesetzliche Ausführungsfrist vor dem Inkrafttreten des Bundesratsbeschlusses vom 11. Februar 1916, d. h. vor dem 20. Februar 1916, abgelaufen ist, kann eine Löschungsklage wegen nicht angemessener Ausführung der patentierten Erfindung erst nach dem 30. September 1922 erhoben werden.

V. Die während der Gültigkeitsdauer der Bundesratsbeschlüsse vom 23. Juni 1915 und vom 11. Februar 1916, sowie des gegenwärtigen Beschlusses eingetretenen Tatsachen werden auch fernerhin nach den Bestimmungen dieser Beschlüsse beurteilt.

VI. Das eidgenössische Amt für geistiges Eigentum ist nicht verpflichtet, an die Inhaber gewerblicher Schutzrechte oder von Gesuchen um Erteilung solcher Rechte irgendwelche Mahnungen hinsichtlich des Ablaufes der in diesem Beschluss erwähnten Friststreckungen zu erlassen.

Termo de prolongations de délais accordées pour les brevets d'invention et les dessins et modèles industriels

(Arrêté du Conseil fédéral du 26 octobre 1920.)

I. Le terme des prolongations de délais accordées par l'arrêté du Conseil fédéral du 23 juin 1915³⁾ est fixé comme suit:

1^o La prolongation des délais de priorité prévus par la loi fédérale du 3 avril 1914 sur les droits de priorité relatifs aux brevets d'invention et aux dessins ou modèles industriels⁴⁾ prendra fin le 31 mars 1921.

2^o Expireront le 30 septembre 1921: a) le délai pendant lequel il peut encore être présenté pour les brevets d'invention et les dessins ou modèles industriels enregistrés dans l'intervalle des pièces complètes à l'appui de priorités; b) la prolongation des délais accordés pour la régularisation des notifications adressées par le bureau fédéral de la propriété intellectuelle relativement à des demandes de brevets, à des dépôts de dessins ou modèles ou à des demandes d'enregistrement de marques; c) le délai pendant lequel le Département fédéral de justice et police peut recevoir des déclarations de recours présentées après l'expiration des délais de recours ordinaires contre des rejets de demandes de brevets, de dépôts de dessins ou modèles ou de demandes d'enregistrement de marques; d) le délai de grâce extraordinaire accordé pour le paiement des taxes de la deuxième année de brevet ou de l'une des années suivantes, ainsi que pour le paiement des taxes de prolongation de protection concernant des dessins ou modèles industriels. Dans le cas où toutes les taxes annuelles pour brevets, échues avant le 1^{er} juillet 1921, ou toutes les taxes de prolongation de protection pour dessins ou modèles, échues avant le 1^{er} août 1921, n'auraient pas été payées au bureau fédéral de la propriété intellectuelle jusqu'au 30 septembre 1921 inclusivement, les droits de protection auxquels se rapportent ces taxes expireront le jour de l'échéance de la première taxe non payée.

II. S'il existe pour un brevet un droit de priorité par suite de la prolongation du délai légal de priorité, les tierces personnes qui, durant la partie prolongée du délai, ont de bonne foi exploité industriellement l'invention, ou fait des préparatifs spéciaux pour une telle exploitation, jouissent d'un droit de possession personnelle selon les clauses de l'article 8 de la loi fédérale sur les brevets d'invention du 21 juin 1907⁵⁾.

III. En ce qui concerne les brevets enregistrés après le 30 juillet 1914, dont l'exposé d'invention a été publié plus de deux ans après le dépôt de la demande, le délai accordé pour intenter l'action en cession conformément à l'article 20, 3^e al., de la loi fédérale sur les brevets d'invention du 21 juin 1907, est prolongé: a) jusqu'au 30 septembre 1921, si l'exposé d'invention a été publié jusqu'au 1^{er} octobre 1920 inclusivement; b) jusqu'à une année après la publication de l'exposé d'invention, si la demande de brevet a été déposée avant le 1^{er} octobre 1920 et si la publication de l'exposé a eu lieu après cette date.

IV. La prolongation du délai légal qui a été accordée par l'arrêté du Conseil fédéral du 11 février 1916⁶⁾ pour l'exécution des inventions brevetées prendra fin le 30 septembre 1922. En ce qui concerne les brevets pour lesquels le délai d'exécution légal a expiré avant l'entrée en vigueur de l'arrêté du Conseil fédéral du 11 février 1916, c'est-à-dire avant le 20 février 1916, l'action en déchéance pour cause d'exécution insuffisante de l'invention brevetée ne pourra être intentée qu'après le 30 septembre 1922.

V. Les faits qui se sont produits pendant la durée de validité des arrêtés du Conseil fédéral des 23 juin 1915 et 11 février 1916, ainsi que du présent arrêté, continueront à être jugés à l'avenir suivant les dispositions de ces arrêtés.

¹⁾ Siehe Gesetzsammlung, Bd. XXIII, S. 706.

²⁾ Siehe Gesetzsammlung, Bd. XXXI, S. 83.

³⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXI, page 220.

⁴⁾ Voir Recueil officiel, tome XXX, page 317.

⁵⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXIII, page 691.

⁶⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXII, page 33.

VI. Le bureau fédéral de la propriété intellectuelle n'est pas tenu d'aviser les titulaires de droits de propriété industrielle ou de demandes tendant à l'obtention de tels droits de l'expiration des prolongations de délais mentionnées dans le présent arrêté.

Ordonnance

Le président du tribunal du district de Porrentruy a par ordonnance de ce jour, faisant application de l'art. 657, 3^e al., C. O., décidé:

1. Les poursuites contre les «Usines Perfecta société anonyme», à Porrentruy, sus pendues durant trois mois.

2. Un curateur est nommé dans la personne de M. A. L. Colomb, avocat, secrétaire de l'association bernoise des fabricants, à Bienna. Il lui est adjoint MM. Emile Quartier, fabricant, à Neuchâtel, et Adrien Brand, fabricant, à Bienna.

3. La décision qui précède est portée à la connaissance des intéressés dans deux numéros consécutifs de la Feuille officielle suisse du commerce et de la Feuille officielle du Jura. (V 150²⁾)

Porrentruy, le 3 novembre 1920.

Le président du tribunal: Ceppi.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Reprise des affaires avec la Crimée

La Chambre de Commerce Ukraino-Suisse à Genève nous communique à ce sujet ce qui suit:

« Dans plusieurs journaux suisses a paru dernièrement une notice à teneur de laquelle il serait créé, à Yalta, un comité russo-suisse, sorte de Chambre de commerce, destiné à favoriser le développement des relations commerciales entre la Russie et la Suisse. En même temps, nous apprenons l'institution en Suisse d'une fondation similaire, et nous croyons utile de donner aux intéressés les renseignements ci-après tout en leur laissant la liberté de juger si le moment est venu de se lancer «à fond» dans les affaires russes:

Les ports suivants sont toujours fermés: Odessa, Nikolaiev, Kherson, Marioupol, Taganrog, Rostov, Novorossisk, Tuapse, Anapa, Suchum, Sochi. Par contre, sont ouverts au commerce, étant occupés par les troupes du général Wrangel, les ports de: Eupatoria, Sébastopol, Yalta, Théodosia, Kertch. Pour l'importation, on ne demande aucune autorisation; au contraire, le gouvernement du général Wrangel favorise par tous les moyens l'entrée des marchandises étrangères en Crimée.

On a actuellement un besoin urgent des articles suivants: machines agricoles et outils de toutes sortes, papier, objets d'alimentation, confections, articles pharmaceutiques, produits chimiques, toutes les marchandises de première nécessité.

Quant aux moyens de paiement, il ne faut pas perdre de vue, qu'en Crimée, les monnaies étrangères sont à une hauteur vertigineuse, et qu'en plus, l'importation de roubles à Constantinople est interdite. Etant donnée la nécessité absolue de passer par Constantinople, on ne fait du commerce en Crimée que par voie d'échanges. — Le gouvernement du général Wrangel offre pour sa part du blé, et surtout du seigle.

A titre d'information, nous pouvons communiquer les cours de la monnaie russe à Constantinople:

Pour 1000 roubles Romanov on reçoit environ fr. 60 suisses; pour 1000 roubles Kerenski environ fr. 10 suisses; pour 1000 roubles Dénikine environ fr. 0.20 suisses; pour 1000 roubles Donski environ fr. 0.40 suisses.

Il ne faut pas oublier qu'en Crimée on voit pour la plupart des roubles Dénikine et Donski.

Entre Constantinople et la Crimée, il y a des courses régulières des compagnies suivantes: «La Compagnie russe de Commerce et de Navigation» et la «Flotte Volontaire russe», en outre des affréteurs privés envoient des cargos jusqu'à 800 tonnes et des barques à moteur et à voiles jusqu'à 200 tonnes depuis Constantinople aux ports précités.

Evidemment, il semble très tentant de chercher un débouché en Russie, surtout par ces temps de crise universelle, et il paraît encore plus tentant de se procurer du blé russe qui, tout en coûtant 2500 roubles Dénikine le poud (16 kilos), n'arriverait qu'à 4 à 5 centimes le kilo. Mais, est-ce le moment? Ne serait-il pas plutôt prématuré de se lancer dans ces affaires avant que la tranquillité complète renaisse dans le domaine politique?

Nous nous contentons de signaler les faits et voudrions bien préserver l'industrie et le commerce suisses de déboires dont on pâti ces dernières années tant de commerçants suisses. — Nous nous mettons à la disposition des intéressés pour tous les renseignements complémentaires.»

Messagerie. A partir du 15 novembre prochain, des articles de messagerie du poids maximum de 20 kg., sans ou avec valeur déclarée jusqu'à fr. 500, mais sans remboursement, sont admis à destination de l'Autriche, de la Hongrie, de la Tchécoslovaquie et de la Yougoslavie (Royaume uni des serbes, croates et slovénes).

Postfrachtstückverkehr. Vom 15. November nächsthin an sind Postfrachtstücke bis 20 kg ohne und mit Wertangabe bis Fr. 500, aber ohne Nachnahme, nach Oesterreich, Ungarn, Tschecho-Slovakei und Jugoslawien (vereinigtes Königreich der Serben, Kroaten und Slovenen) zulässig.

Eidgenössische Darlehenskasse — Caisse de Prêts fédérale

Ausweis — 31. X. 1920 — Situation			
Aktiva — Actif	Fr.	Passiva — Passif	Fr.
Bestand der Barschaft	74.54	Reservefonds — Réserve	2,000,000.—
Espèces en caisse		Höhe des Umlaufs der Darlehenskassenscheine	26,396,650.—
Bestand der Darlehen	31,058,689.10	Montant des bons de la caisse en circulation	
Montant des avances		Sonstige Passiva	2,657,118.64
		Autres postes du passif	
Total	81,058,788.64	Total	81,058,788.64

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 4. November an³⁾ — Cours de réduction à partir du 4 novembre³⁾

Belgique fr. 42.70; Deutschland Fr. 8.50; Italie fr. 28.40; République Argentine fr. 603.50 (pour 100 Pesos or); Grande-Bretagne fr. 22.—

³⁾ Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — ³⁾ Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Abfahrten meiner nächsten direkten begleiteten
Warentransporte ohne Umladung
nach **Bukarest** zirka 20. November
nach **Jugoslawien** zirka 15. November
Weitere Abfahrten zirka alle 3 Wochen. - Reduzierte Durchfrachten.
Auskunft erteilt:
EUGEN SCHULER, Winterthur
(Telephon 1205) und **BUCHS, St. Gallen** (Telephon 136)

Hotel National in Bern A.G. in Liq.

Die Aktionäre werden hiermit zu einer
Generalversammlung
auf **Donnerstag, den 18. November 1920, vormittags 11 Uhr, im Billardsaal**
des **Hotel Maulbeerbaum, Hirschengraben 24, 1. Stock**, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Bericht über die Liquidation.
2. Abnahme der Jahresrechnung 1919 und der Liquidationsrechnung.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Beschlusfassung über die Verteilung des Liquidationsergebnisses.
5. Löschung der Gesellschaft im Handelsregister.

BERN, 4. November 1920.

Die Liquidatoren.

Kanton Bern

Auf 1. Februar 1921 wird die **fünfte Amortisationsserie** des Anleihe von 1906, Fr. 20,000,000, à 3 1/2 %, mit Fr. 175,000 zur Rückzahlung gelangend, und es sind hierfür folgende 350 Scheine ausgelost worden:

Nr. 6388 — 6400	Nr. 14551 — 14600
9251 — 9300	20951 — 21000
11901 — 11950	21551 — 21600
13201 — 13297	37701 — 37750

Von den früheren Amortisationsserien sind noch folgende Nummern nicht zur Einlösung präsentiert worden:

Von der 1. Amortisationsserie (1. Februar 1917):
Nr. 13815.

Von der 2. Amortisationsserie (1. Februar 1918):
Nr. 2776, 21513 — 21521.

Von der 3. Amortisationsserie (1. Februar 1919):
Nr. 8700, 17175, 21525, 21526, 21527, 21953, 21954, 21981 — 21985, 36696, 39161.

Von der 4. Amortisationsserie (1. Februar 1920):
Nr. 6370, 6371, 6373 — 6387, 11751 — 11760, 11773 — 11776, 11781, 11782, 11790, 11791, 11796 — 11800, 17421, 17425, 17429, 17430, 17433, 17434, 17435, 17442, 17443, 19415 — 19428, 19431 — 19436, 24858 — 24865, 24876, 24877, 24885 — 24888, 24893 — 24900, 38508, 38511 — 38515, 38529 — 38534, 38536, 38537, 38540, 38542.

Die betreffenden Inhaber werden aufmerksam gemacht, dass alle diese Titel von den angegebenen Terminen an nicht mehr zinstragend sind.

Bern, den 30. September 1920.

Der Finanzdirektor:
VOLMAR.

(10995 Y) 38641

Manufakturwaren - Dienst
England - Schweiz
Wiederaufnahme unserer alten regelmässigen Sammelverkehre für Güter aller Art ab **Anvers-Gand**
Grosstransporte ex Übersee
(Amerika usw.) inklusive Empfangnahme ex Seeschiff
in
Antwerpen — Rotterdam — Amsterdam
Transport per Rhein und per Bahn
Export und Import nach und von den nordischen Ländern
Gef. Anfragen erbeten
Basler Lagerhausgesellschaft - Société d'entrepôts de Bâle
Internationale Transporte
Grosse Lagerräumlichkeiten und Keller mit Geleiseanschluss
(6471 Q) 2888

SOCIÉTÉ IMMOBILIÈRE DE BYRON

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **Assemblée générale** pour samedi, 13 novembre 1920, à 17 heures, à l'Hotel Byron, à Villeneuve.

ORDRE DU JOUR: Comptes et rapports 1919/20. Décision sur solde disponible. Nomination statutaires. 3868 (3274 M)

Comptes et rapports déposés à la Banque de Montreux où les cartes d'admission sont délivrées.

Le conseil d'administration.

Nach **Spanien**
expediert
als **Spezialität**
Burckhardt, Walter & Cie., A.-G.
Internationale Transporte
Basel - Zürich - Schaffhausen
Sorgfältige Bedienung zugesichert
Billige Frachtsätze :: Kurze Lieferfristen

„Jupiter“

die beste Bleistiftspitzmaschine 50.—
G. Kollbrunner & Co., Bern

Uebersee-Verkehr ab
Genua, Venedig u. Triest
Günstige Verfrachtungen nach Kanada—New York, Philadelphia, Antillen, Mexiko—Zentral-Amerika, Chile—Brasilien, Argentinien—Nord-Europa—Aegypten—Levante—China, Japan.
Auskunft erteilt bereitwilligst die **Reise- u. Transportgesellschaft „Schweiz—Italien“**
Fracht-Abteilung **ZÜRICH**
Telegramme: SUISSITALI
3142 (3882 Z)

Handels- und Rechts-Auskünfte
Renseignements commerciaux et juridiques
Aarau: **Silrnenmann & Sandmeyer**, Adv., Notar u. Ink.
Altdorf: **Dr. F. Schmid**, Adv.
Baden: **Treuhand A.G.**, Handels- u. Privat-Auskünfte.
Basel: **Dr. Gräniger, Spelser & Ronus**, Adv. u. Not., Ink., Proz., Not., Gesch.
— **Dr. Sulzer, Dr. Wieland, Dr. Burckhardt, Dr. Zahn**, Adv. u. Not. Elisabethenstr. 30.
— **Dr. Kern, Dr. Iselin, Dr. Christ**, Advokaten u. Not., Aeschenvorstadt 38
Bern: **G. Bärtschli**, Ink. Ausk.
— **F. R. Moser**, Advokat u. Ink. u. **E. Werthmüller**, Ink.
Chur, Films, Ilanz: **Dr. A. & Dr. F. Matti**, Adv., Ink.
Genève: **Herren & Gurecht** rensenigm. et recouvrem. s. tous pays. Brev. d'invent. marques, modèles, etc.
— **J. & W. Herren**, avocats, Représ. dev. tous tribunaux et juridictions.
Lausanne: **L. Berlioz**, agent d'aff. patenté (corr. deutsch u. italienisch).
— **Edouard Dirig**, avocat.
Luzern: **Dr. Hermann Stocker**, Advok., Pilatusstrasse 24.
— **Inelchen & Rey**, Rechtsab.
— **Dr. R. Gräter**, Advokat.
Montreux: **Raccoursier, B. Recouv. et contentieux.**
— **Paul Pochon**, agt. d'aff. Recouv., rensenigm. Tél. 89.
Olten: **Treuhand- & Notariatsbureau Eug. Nagel.**
Solothurn: **G. Jecker**, Adv. Not., Verwaltungen, Ink.
St. Gallen: **Dr. F. Curti**, Adv. — **Dr. Otto Forrer**, Adv. — **Dr. Forster**, Rechtsbureau. — **Otto Baumann**, Inkassob.
Winterthur: **Dr. W. Wittig**. Zug: **Aloys Holz**, Rechtsab. Zürich: **Dr. Herforth**, Adv. — **Leo V. Bählmann**, Rechtsanw. i. Handelsrechtsprot. Intern. Auskünfte Bürger. — **Dr. Louis Kunz**, Adv.

PARIS MARCHE DU MONDE!
Bernefirmen, mit Bureau in Paris, übernimmt Vertretungen und Fabrikdepots von exportfähigen Erzeugnissen. — Offert. unter Chiffre H 10811 Y an Publicitas A.-G., Bern.

PARISER KOPIERROLLEN
Frane-Gelb, beste Qualität
für alle Trockenkopiermaschinen.
3206 Z liefert prompt und billig 1941
Frane-Depot Schweiz:
J. Hasler-Ehrenberg, Wädenswil (Telephon 33)

Füllfeder-Reparaturen
besorgt rasch
G. Kollbrunner & Co.
Marktstrasse 14, Bern

Automat-Buchhaltung
richtet ein **H. Frisch**,
Bücherexperte, **Zürich**,
Weinbergstrasse Nr. 57.

Gesucht: seriöse
Placeurs
von gut verzinslichen Obligationen blühenden Unternehmens in verschiedenen Kantonen.
Offerten sub **HAB 3867** an Publicitas A.G. Bern.

Unser
Lochverstärkungsapparat
Forte
verhindert d. Eindreissen der Briefkopien oder Durchschläge in Ihrem Briefordner auf die einfachste Weise.
Gebrüder Scholl, Zürich.

Rouleaux de Caisse
Enregistrone
(Kassa-Rollen)
Demandez offre
GOETSCHEL & Co.
Chaux-de-Fonds

BLOCS DE CAISSE
(Kassa-Blocks)
Demandez offre
GOETSCHEL & Co.
Chaux-de-Fonds.

Japanische Export-Produkte

jeder Art

Direkter Import durch alt-eingeführte Schweizerfirma

Siber, Hegner & Co, Zürich

mit Zweigniederlassungen in

YOKOHAMA - TOKYO - KOBE - SHANGHAI

Seit über 50 Jahren in Japan ansässig

(604 Z) 186

MULTIPLICATION
ADDITION
SOUSTRACTION
DIVISION

4
Machines
en
une seule



MONROE

Machine à additionner & à calculer

Agence générale pour la Suisse

W. EGLI-KAESER-BERNE

TÉLÉPHONE 1235

SCHAUPLATZGASSE 23

8188

Maschinenfabrik Oerlikon

Einladung an die Herren Aktionäre zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 11. November 1920, vormittags 11 Uhr
im Zunfthaus zur Meise in Zürich

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme der Rechnung über das verflossene Geschäftsjahr; Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle; Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Besetzung der Kontrollstelle.

Rechnung und Revisionsbericht liegen zur Einsicht der Herren Aktionäre vom 30. Oktober 1920 an in unserm Bureau in Oerlikon auf. Die Stimmkarten für die Generalversammlung, die zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der Aktien oder genügenden Ausweis über den Besitz derselben vom 1. bis und mit 9. November 1920 an der Geschäftskasse der Maschinenfabrik Oerlikon, in Oerlikon, an den Wertschriftenkassen der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, Basel, St. Gallen und Genf, des Schweiz. Bankvereins in Zürich und Basel und bei den HH. Hentsch & Cie., Bankiers, Genf, bezogen werden. (5149 Z) 3810

Vom 9. November 1920 an werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

Oerlikon, 25. Oktober 1920.

Namens des Verwaltungsrates der Maschinenfabrik Oerlikon,
Der Präsident: A. Eugster.

Installations de bureaux modernes

Classements verticaux

Bureaux - Fichiers - Meubles de comptabilité

Meubles à volets pour stocks

Devis

Projets

Meubles Progrès

La Chaux-de-Fonds

(89952 C) 188

Compagnie du Chemin de fer de Lausanne à Onchy et des Eaux de Bret

Une assemblée générale extraordinaire des actionnaires

est convoquée pour mercredi, 10 novembre 1920, à 11¹/₄ du matin (feuille de présence à 11 heures) à la gare du Flon (salle du Conseil), à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

Nomination de 4 administrateurs.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées du 26 octobre au 9 novembre, contre présentation des titres, au siège sociale de la Société, à Lausanne, gare du Flon. (15164 L) 3781.

Emprunt hypothécaire 3³/₄ 0/0, en 1^{er} rang du Cercle de Montreux, du 2 mai 1905

Capital primitif de fr. 600,000 actuellement, réduit à fr. 400,000

MM. les porteurs de délégations de cet emprunt sont convoqués en
assemblée générale des délégués

qui aura lieu le lundi 15 novembre 1920, à trois heures de l'après-midi, dans les bureaux de la Maison de Banque Ch. Bugnion & Cie, 1, Rue du Grand-Chêne, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

1. Prorogation du terme de l'emprunt.
2. Modification du taux de l'intérêt.
3. Confirmation du gérant de la grosse ensuite de modification survenue dans sa raison sociale. (15314 L) 3838 I

L'admission à l'assemblée aura lieu sur présentation des délégations ou de déclarations de dépôt en banque.

Lausanne, le 29 octobre 1920.

Le gérant de la grosse:
Ch. BUGNION.

Brasserie de l'Avenir Genève

Le dividende pour l'exercice 1919/20 fixé par l'assemblée générale à fr. 8 par action est payable, dès ce jour, contre présentation du coupon N° 7, à la Caisse de la Société, Rampe Quidort, à la Banque Populaire Suisse, au Comptoir d'Escompte. 3861

Genève, le 2 novembre 1920.

Le conseil d'administration.

Schweizerischer Bankverein

Basel — Zürich — St. Gallen — Genf — Lausanne

La Chaux-de-Fonds — Neuchâtel — London

Biel — Chlasso — Herisau — Le Locle — Nyon

Aigle — Morges — Rorschach — Vallorbe

gegründet 1872

Aktienkapital Fr. 100,000,000

Reserven Fr. 31,000,000

Wir sind bis auf weiteres zu parl Abgeber von:

5¹/₂ 0/0 Obligationen unserer Bank, auf 1—5 Jahre fest,

gegen bar oder im Tausch gegen gekündigte und kündbare eigene Obligationen.

Die Obligationen werden am Ende der Laufzeit ohne Kündigung zur Rückzahlung fällig. Die Titel lauten auf den Namen oder den Inhaber und sind mit Halbjahrescoupons per 15. Januar und 15. Juli versehen. 173 (17 Q)

Basel, im November 1920.

Die Direktion.